

Bezirksverband Brohltalbund

Ausschreibung Rundenwettkampf 2026/27

Allgemeine Bestimmungen

Austragungsmodus

Die Rundenwettkämpfe des Bezirksverbands Brohltalbund werden grundsätzlich nach den Regeln der Sportordnung für den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgetragen.

Ausnahmen regelt diese Ausschreibung. Gibt es Abweichungen zur Sportordnung des Bundes, z.B. bei der Einteilung der Klassen, gelten die Festlegungen in dieser Ausschreibung.

Stellt ein Verein mehrere Mannschaften, werden die Schützen den Mannschaften mit Beginn der Wettkampfsaison zugeordnet. Es ist den Schützen nicht gestattet während der laufenden Saison die Mannschaft zu wechseln.

Disziplin	Klasse Schusszahl	Durchführungs- zeitraum ¹	Startberechtigung
LG aufgelegt	Schülerklasse (Schüler) 30 Schuss	Okt. 2026 – Dez. 2026	Schüler bis max. 16 Jahre Start in der offenen Klasse
	Seniorenklasse 30 Schuss	Okt. 2026 – Dez. 2026	Senioren ab 60 Jahre Der Start in der offenen Klasse ab Jan. 2027 (siehe unten) ist möglich.
	Offene Klasse 30 Schuss	Nov. 2026 – Feb. 2027	Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen.
KK aufgelegt	Offene Klasse 30 Schuss	Juli. 2026 – Nov.. 2026	Startberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen.

¹ genaue Einteilung mit Festlegung der Wettkampftermine erfolgt nach Meldung aller Mannschaften

Durchführung der Wettkämpfe:

Klasseneinteilung

Sollten in einer Klasse einer Disziplin weniger als drei Mannschaftsmeldungen eingehen, so wird diese Disziplin in dieser Klasse nicht durchgeführt.

Mannschaftsstärke

In allen Disziplinen bestehen die Mannschaften aus bis zu fünf Schützen. Die Mindestanzahl der Mannschaftsschützen beträgt drei.

Achtung Änderung:

Kann eine Mannschaft nicht mit der Mindestanzahl an Schützen (drei) antreten, so werden lediglich die Einzelergebnisse der angetretenen Schützen für das Mannschaftsergebnis gewertet. Kann ein Schütze aus nachvollziehbaren Gründen an einem Wettkampf nicht teilnehmen, kann ihm in Absprache mit dem gegnerischen Mannschaftsführer ein Vorschießen gestattet werden.

Ein Vorschießen mehrerer Wettkämpfe im Voraus ist in keinem Fall gestattet.

Bringt ein Mannschaftsführer mehr als fünf Schützen an den Start so sind die fünf Mannschaftsschützen vor Wettkampfbeginn zu benennen. Die nicht zur Mannschaft zählenden Schützen schießen außer Konkurrenz (AK). Das Ergebnis der „AK-Schützen“ wird für die Einzelwertung angerechnet.

Schießzeiten

Die vorgegebenen Wettkampftermine sind verbindlich. Verschiebungen von Wettkämpfen sind jedoch in gegenseitiger Absprache der Mannschaftsführer möglich.

Die Wettkämpfe werden in der jeweiligen Wettkampfwoche an den in den Vereinen festgelegten Schießtagen und Schießzeiten durchgeführt.

Die Wettkämpfe in der Schülerklasse werden grundsätzlich an Sonntagen durchgeführt. Schießtage / Schießzeiten und die Mannschaftsführer der Vereine werden mit der Einteilung der Rundenwettkampfklassen bekanntgegeben.

Anschlagsarten

In den aufgelegt Disziplinen, die in der Anschlagsart „stehend aufgelegt“ durchgeführt werden, gelten in allen Klassen einheitliche Regeln. Die Anschlagsart „stehend aufgelegt“ ist in Ziffer 6.1.6. der Sportordnung des Bundes (Auflage 13.1) beschrieben.

Wertung:

In jeder Disziplin werden die Mannschafts- und Einzelsieger ermittelt.

Als Mannschaftsergebnis zählt die Summe der erzielten Ringe der besten drei Schützen einer Mannschaft.

Sieger eines Wettkampfes ist die Mannschaft mit der höchsten Ringzahl. Bei der Wertung mit Satzpunkten erhält die Siegermannschaft für jeden gewonnenen Wettkampf zwei Punkte. Bei Ringgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Tritt eine Mannschaft aus eigenem Verschulden zu einem Wettkampf nicht an, kann die

anwesende Mannschaft nach einer angemessenen Wartezeit ab der vereinbarten Startzeit (Anhalt: 30 min) den Wettkampf ohne Gegner absolvieren. Die erzielten Einzelergebnisse werden in die Gesamtwertung übernommen, das Mannschaftsergebnis wird mit 2:0 Punkten für die anwesende Mannschaft gewertet.

Die Ergebnislisten sind leserlich auszufüllen und umgehend an den Bezirksschießmeister zu übergeben.

Art der Übermittlung:

Foto des Ergebnisbogens per WhatsApp an, alternativ per E-Mail an:

Datenschutz:

Alle Teilnehmer an den RWK des Brohltalbund erklären sich damit einverstanden, dass ihr Vorname, Name, der Name des Vereins sowie die Schießergebnisse auf der Homepage des Brohltalbund sowie ggfs. in Printmedien veröffentlicht werden. Die Mannschaftsführer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Kontaktdaten an alle Mannschaftsführer weitergegeben werden.

Dieses Einverständnis kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beim Bezirksschießmeister widerrufen werden.

Siegerehrung:

Sieger der Gesamtrunde ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl. Herrscht auch dann noch Gleichheit, so wird die betreffende Platzierung zweimal vergeben.

Die drei besten Mannschaften einer Klasse sowie die besten Einzelschützen jeder Disziplin werden im Rahmen einer Siegerehrung ausgezeichnet.

Mannschaftsmeldungen

Die Vereine melden auf beigefügtem Meldebogen die Anzahl der Mannschaften pro Disziplin an den Bezirksschießmeister.

Der Meldetermin für die jeweilige Saison ist dem beigefügten Meldebogen zu entnehmen. Mannschaftsmeldungen, die nach der jeweils im September stattfindenden Schießmeis-tertagung des Bezirks eingehen, werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Startgeld

Zur Deckung der Kosten für Auszeichnungen wird ein Startgeld erhoben.

Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 4,- €. Über die Höhe des Startgeldes erhalten die Vereine eine gesonderte Rechnung des Bezirksschießmeisters.

Im Original gezeichnet

Bezirksschießmeister

Im Original gezeichnet

Stellv. Bezirksschießmeister